

10.05.2002 - 08:00 Uhr

ASMS: Auf den Spuren der Wale und Delfine des Mittelmeers

Wädenswil (ots) -

Seit fünf Jahren setzt sich die ASMS (Arbeitsgruppe zum Schutz der Meeressäuger - Schweiz) für die Erforschung der Lebensweise der Wale und Delfine im Mittelmeer ein und unterstützt damit die internationalen Bestrebungen zur Erarbeitung von entsprechenden Schutzbestimmungen. Gleichzeitig leistet die ASMS mit ihrem Projekt einen wichtigen Beitrag an die Umweltbildung, da interessierte Personen in die Tätigkeit auf See integriert werden.

Das Mittelmeer, praktisch vor unserer Haustür gelegen, wird in seinem Reichtum an Lebewesen leider oft verkannt. Kaum jemand weiss, dass es Lebensraum für verschiedene Wale und Delfine ist, die sich während der Sommermonate in bestimmten Meeresgebieten gar bemerkenswert gehäuft zur Nahrungsaufnahme einfinden. Diese ökologische Besonderheit führte zur Schaffung eines rund 85'000 km² grossen internationalen Schutzgebietes im nordwestlichen Mittelmeer. Zusätzlich trat im letzten Jahr die Vereinbarung zum Schutz der Wale und Delfine des Schwarzen und Mittelmeers (ACCOBAMS) in Kraft, welcher bereits zahlreiche Anrainerstaaten angehören. Beide Verträge dienen dazu, potentielle Nutzungskonflikte (Tourismus, Fischerei, etc.) zu lösen, die Meeresverschmutzung zu bekämpfen und die Kenntnisse über die Lebensweise der Wale und Delfine zu vertiefen.

Auf diesem internationalen Hintergrund führt die ASMS bereits seit 1997 ein Walforschungsprojekt in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen aus der Schweiz, Italien und Frankreich durch. Das Projekt ist in Wochenkursen auf See organisiert und bietet interessierten Personen die Möglichkeit, die faszinierenden Tiere und ihren Lebensraum kennenzulernen. Die KursteilnehmerInnen werden an Bord eines Segelschiffes unter Anleitung von kompetenten ASMS-LeiterInnen nach dem Motto "Aktivferien für Tier und Natur" in die Forschungsarbeit, welche der Aufklärung der räumlichen und zeitlichen Verbreitung der Wale und Delfine dient, einbezogen. Die ASMS und die Kursteilnehmenden leisten einen Beitrag daran, dass die Wale und Delfine im Meer, das uns am nächsten liegt, auch in Zukunft leben können.

Kontakt:

Silvia Frey, Dipl. Umweltnaturwissenschaftlerin ETH,
ASMS Pro-jektleiterin Walforschung im Mittelmeer
Tel. +41/79/742'93'23

Nähere Informationen:

ASMS
Postfach 30
8820 Wädenswil
Tel. +41/1/780'66'88
mailto: info@asms-swiss.ch
Internet: <http://www.asms-swiss.ch>
[001]

